

„Kontakte ohne Grenzen“ und der „Innovationspreis Thüringen Ost“ am 16. und 17. November in Geras Kultur- und Kongresszentrum

Alljährlich wiederkehrend sind die Wirtschaftstage Thüringen Ost willkommener Anlass für die Unternehmen der Region, sich zu präsentieren, interessante Geschäftskontakte zu knüpfen und erfolgversprechende, neue Geschäftsverbindungen aufzunehmen. Dieses Jahr in neuer Mischung nutzen auch die Kommunen wieder ihre Möglichkeiten zur Standortdarstellung und Präsentation ihrer Flächenangebote und Serviceleistungen. Neben der Stadt Gera sind traditionell auch der Landkreis und die Stadt Greiz bei dem Unternehmerkongress vertreten, neu hinzugekommen sind bei dieser 11. Veranstaltungsaufgabe die Städte Zeulenroda und Schmöln. Perspektivisch erhoffe man sich einen noch größeren Kreis von Beteiligten, so Günter Morsbach von der Veranstaltungsagentur NaSowas, um noch schlagkräftigere Allianzen für Ostthüringen bilden zu können und die Kompetenzen effizienter zu bündeln.

Auch in diesem Jahr steht wieder eine anspruchsvolle Plattform für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in Aussicht. Besonders junge, innovative und technologieorientierte Unternehmen können den Kongress nutzen, um Fuß in der Region zu fassen, aber auch traditionellen Bestandsunternehmen dient er als erfolgreiche Plattform für Präsentation, Information und Kontakte. So wird es gleich am 16. November interessante Workshops zu den Themen Fach- und Führungskräfteentwicklung und Thüringen-Kapital/Mietfabrik/Landesinvestitionsprogramm geben, während am Nachmittag prominente Gäste ihren Beitrag leisten. 12:15 Uhr referiert Rezzo Schlauch, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, zum Thema „Aufstieg oder Abstieg – die deutsche Wirtschaft im globalen Wettbewerb“. Unter dem Titel „Unternehmer fragen – Prominente antworten“ werden die Chefs der beteiligten Gebietskörperschaften um 12:45 Uhr dem Publikum Rede und Antwort stehen. Anschließend sprechen Alexander Fackelmann und Box-Idol Axel Schulz gemeinsam über das „Erfolgskonzept Tandemwerbung“.

Ab 15:00 Uhr steht der Mittwoch unter dem Motto „Europatag Thüringen Ost“. Um das Thema mit Leben zu erfüllen, wurden zahlreiche internationale Gäste, unter anderem Dr. Boris Lazar (Botschafter der Tschechischen Republik), Prof. Dr. habil. Jozef Olsynski (Leiter der Wirtschafts- und Handelsabteilung der Botschaft der Republik Polen) und Jozef Polacko (Bezirkspräsident vom Regierungsbezirk Presov/Slowakei) eingeladen. Sie diskutieren beim „Europaforum 2004“ mit Gesprächspartnern wie Walter Bodschatzki (Präsident des Verbandes der Thüringer Wirtschaft e. V.), Monika Diekert (Direktorin bei PricewaterhouseCoopers) und dem Vorstandsmitglied des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen Jürgen Gnauck.

Höhepunkt am 16. November ist die Verleihung des Innovationspreises Thüringen Ost. 16 Unternehmen haben sich in diesem Jahr um den begehrten Preis beworben, die Auswahl, die nun von einer Jury aus Vertretern von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft getroffen werden muss, wird schon mit Spannung erwartet. Die besten sieben Innovationen werden im Kultur- und Kongresszentrum an Informationsständen der Öffentlichkeit vorgestellt. Aus Gera sind dies die Produkte der air-be-c Beatmungstechnik GmbH, der Metalltechnik Galke GbR, des Traditionsunternehmens Biegewerke Gera Pauck KG und der gera.ident-systeme Dr. Nitsche e. K. Mit der AVISO GmbH Mechatronic Systems, dem Textilforschungsinstitut Thüringen – Vogtland e. V. und der Bauer-feind AG sind auch Unternehmen bzw. Einrichtungen aus Greiz und Zeulenroda vertreten. Von Ministerpräsident Dieter Althaus wird der Preis dem Sieger am Abend des 16. November feierlich überreicht.

„Kontakte ohne Grenzen“ heißt es am zweiten Veranstaltungstag. Parallel finden eine Deutsch-Tschechische und eine Deutsch-Polnische Unternehmerkonferenz statt, bei der Unternehmer direkte Kontakte mit ihren Kollegen aus Polen, Tschechien und der Slowakei knüpfen und ihre Erfahrungen austauschen bzw. neue Geschäftsideen entwickeln können. Langfristig vorbereitet werden damit Kontaktwünsche realisiert, die im Vorfeld von allen Seiten eruiert worden waren.

Doch auch die Bundesgartenschau kommt am Mittwochvormittag nicht zu kurz: Nicht nur die ausländischen Gäste werden die Gelegenheit sicher gern zu einer moderierten Rundfahrt durch das zukünftige BUGA-Gelände in Gera und Ronneburg nutzen.

Das komplette Angebot der Wirtschaftstage ist bereits jetzt im Internet abrufbar. Unter www.wirtschaftstage.gera.de finden Interessenten das Programm ebenso wie den Fragebogen für Kooperationswünsche, prominente Gäste und das Ausstellerverzeichnis.